



P718

Green Agean

DC-Interkonnektor zwischen Deutschland und Griechenland

13.03.2026 Netzentwicklungsplan Strom 2037/2045, Version 2025, 2. Entwurf

Basisdaten



Zubaunetz Onshore DC

Weitere Informationen

TYNDP-Nr: 1231

Projektbeschreibung

Das Projekt wird im Netzentwicklungsplan 2025 auf Basis des TYNDP 2024 aufgenommen und beschreibt eine vom unabhängigen griechischen Stromübertragungsnetzbetreiber IPTO neu geplante Verbindung zwischen Griechenland und Deutschland durch den Bau einer neuen HGÜ-Verbindung. Geplant ist eine 525-kV-HGÜ-Verbindung mit einer Leistung von 3.000 MW, die über land- und seeseitige HGÜ-Kabel zwischen dem griechischen und deutschen Übertragungsnetz verlaufen soll. Die Übertragungsleitung soll in einem Umspannwerk in Nordgriechenland beginnen und durch die Adria, durch Slowenien sowie Österreich nach Süddeutschland zum Netzanschlusspunkt Suchraum Zeilarn verlaufen.

Das Projekt enthält folgende Maßnahme:

- M1220: Suchraum Zeilarn – Griechenland

Maßnahmen des geplanten Projektes

1 Maßnahme

M1221 Suchraum Zeilarn - Griechenland

☞ Leitung

Übertragungsnetzbetreiber: TenneT

Bundesländer: Bayern

Ausführung:

Netzausbau	20 km
davon Neubau in neuer Trasse (mit MR)	20 km

Geplante Inbetriebnahme:	2036
--------------------------	------

Beschreibung der Maßnahme

Von Suchraum Zeilarn nach Griechenland ist die Errichtung einer insgesamt ca. 1.400 km langen Gleichstromverbindung mit einer Kapazität von 3 GW geplant (Netzausbau). Das Projekt wird seeseitig als DC-Seekabel bzw. landseitig bis zum Netzanschlusspunkt Suchraum Zeilarn (Suchraum Gemeinde Zeilarn, Markt Wurmansquick) als DC-Erdkabel errichtet.

Begründung des geplanten Projekts

Hintergrund des geplanten Projekts

Die neue Verbindungsleitung soll die Energieinfrastruktur und die Dekarbonisierung in Europa verbessern, indem sie Griechenland mit Deutschland verbindet und die saisonale Komplementarität zwischen Solar- und Windenergie voll ausschöpft. Die dadurch entstehende direkte Verbindung des windreichen Nordens mit dem sonnigen Süden soll so eine kostenoptimale Verteilung erneuerbarer Energien und die Versorgungssicherheit in Europa unterstützen.

Die vom unabhängigen griechischen Stromübertragungsnetzbetreiber „Independent Power Transmission Operator“ (IPTO) durchgeführte Analyse zeigte bereits, dass das Projekt eine positive Kosten-Nutzen-Analyse erzielt und mehrere Vorteile für die sozioökonomische Wohlfahrt bietet, darunter eine verbesserte Versorgungssicherheit, eine verstärkte Integration Erneuerbarer Energien und eine Reduktion der CO₂-Emissionen.

Bisherige Bestätigung des Projekts

Das Projekt P718 wird im NEP 2037/2045 (2025) erstmals ausgewiesen.

**Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse auf Basis des Szenarios A 2045:
TYNDP-Nr. P1231 Green Agean (GR-DE)**

TYNDP-Nr. P1231 Szenario A 2045	SEW in M€	Vermiedener CO₂-Ausstoß in kt/Jahr	Integration Erneuerbare in GWh/Jahr	Vermiedene Netzverluste in GWh	Vermiedener Redispatch in GWh	Vermiedene Klimafolgekosten in M€/Jahr
Marktsimulation	555,2	300,0	4.530,0			70,1
innerdeutscher Redispatch	-829,0	0,0	-3.315,0	-1.881,0	-5.614,0	0,0
Gesamt	-273,8	300,0	1.215,0	-1.881,0	-5.614,0	70,1

SEW: Socio-Economic Welfare. Positives Vorzeichen bedeutet eine Erhöhung des SEW

CO₂: Positives Vorzeichen bedeutet eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes

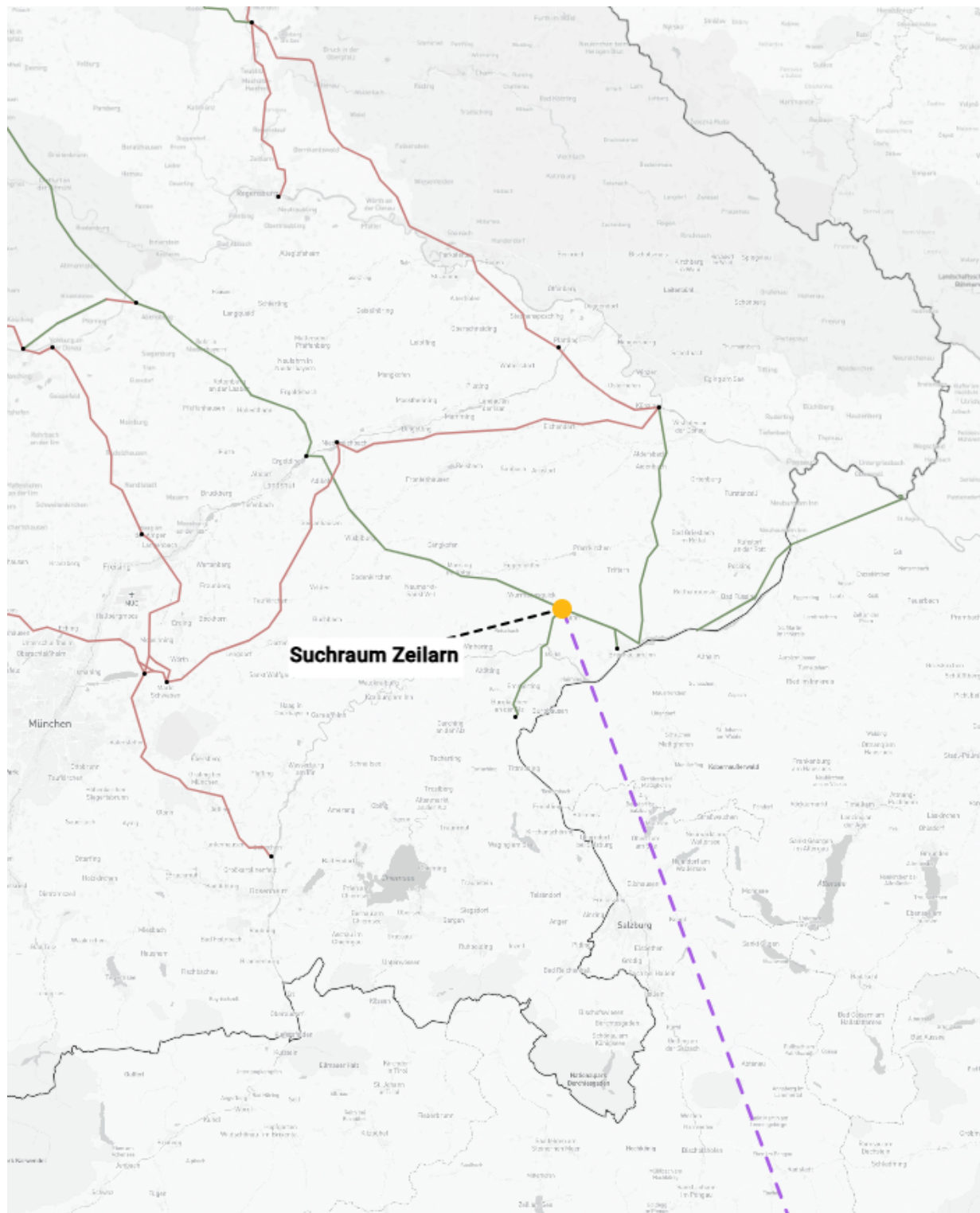
Integration Erneuerbare: Positives Vorzeichen bedeutet eine Erhöhung der EE-Integration

Netzverluste: positives Vorzeichen bedeutet eine Reduktion der Netzverluste

Redispatch-Menge (RD-Menge): negatives Vorzeichen bedeutet eine Erhöhung der notwendigen Redispatchmenge

Klimafolgekosten: positives Vorzeichen bedeutet eine Reduktion der Klimafolgekosten

Karte des geplanten Projekts



Kartenansicht P718

Quelle: Übertragungsnetzbetreiber/Kartengrundlage © Mapbox | © OpenStreetMap